

## **Bericht Bürgermeister zur SVV am 23. Januar 2019**

Stand: 14. Januar 2019

### **Gratulation zum Geburtstag:**

<b>01. Dezember 2018</b>	<b>- Herr Bruno Christian Ackermann</b>
<b>21. Dezember 2018</b>	<b>- Herr Fred Mahro</b>
<b>01. Januar 2019</b>	<b>- Frau Kerstin Nedoma</b>
<b>01. Januar 2019</b>	<b>- Frau Gabriele Scholz</b>
<b>17. Januar 2019</b>	<b>- Frau Ilse Jannaschk</b>
<b>22. Januar 2019</b>	<b>- Frau Jana Wilke</b>

*Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 28. November 2018 enthalten.*

*Die grau hinterlegten Textpassagen werden im nächsten Bericht nicht mehr aufgeführt.*

## **I. Stadtumbau/Stadtentwicklung**

### **Rückbaumaßnahmen**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

*Mit Schreiben vom 10. Januar 2018 erhielten wir für den Rückbau der Wohnblöcke*

- Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b*
- Leonhard-Frank-Straße 31 – 39*
- Leonhard-Frank-Straße 14 – 20*
- Leonhard-Frank-Straße 11 – 19*

*die Bestätigung der Maßnahmen im Umsetzungsplan 2018 - 2020 (UPL 2018 - 2020).*

*Geplante Rückbaumaßnahmen werden vorbereitet. Siehe nachfolgende Punkte.*

#### **Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b**

*Das Vorhaben ist abgeschlossen. Die Abrechnungsunterlagen zur Schlussrechnungsprüfung wurden an die B.B.S.M. versandt.*

*Die Ersatzpflanzungen sind ausgeführt worden. Die Ersatzquartiere für die Mauersegler werden in der 48. Kalenderwoche angebracht.*

*Zur Schlussrechnungsprüfung gibt es noch keinen Abschlussbericht von der B.B.S.M.*

**Die Schlussrate wurde überwiesen und das Vorhaben abgeschlossen.**

#### Leonhard-Frank-Straße 14 – 20

Die Terminplanung an die Stadt übergeben. Die Vorbereitung der Ausschreibung läuft noch, Ziel Veröffentlichung der Ausschreibung in der kommenden Woche. Vorbereitende Tätigkeiten (wie z.B. Beprobung) lagen bereits zum Jahresende vor.

Ziel: Beginn der Umsetzung ab voraussichtlich Mitte März.

Mietbeginn für den letzten verbliebenen Mieter in der neuen Wohnung ist der 16. Februar 2019, somit ist das Objekt bis Ende Februar freigelenkt.

#### Leonhard-Frank-Straße 11 – 19

Siehe Stand Leonhard-Frank-Straße 14 – 20.

Die Freilenkung wurde hier bereits abgeschlossen.

#### Leonhard-Frank-Straße 31 – 39

Siehe Stand Leonhard-Frank-Straße 14 – 20.

Die Freilenkung wurde hier bereits abgeschlossen.

#### Dr.-Glücksman-Strasse 1 – 4

Aufgrund der Strategie aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept und dem maßnahmenbezogenen Stadtumbau wird der Rückbau mit einem weiteren Objekt in der Obersprucke fortgesetzt.

Stand des Fortschritts bei der Freilenkung dieses Objektes: derzeit nur noch 6 Mietparteien ohne neue Wohnung. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, dass Objekt ebenfalls in diesem Jahr zurückzubauen.

Die Ausschreibung der Planungsleistungen ist deshalb bereits erfolgt. Der Abgabeschluss für die Angebote ist der 18. Januar 2019. Derzeit erfolgt die Einholung der Angebote für die Freischaltung.

### **Stadtumbaustategie**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

*Bezüglich der Anpassung der Stadtumbaustategie bis Jahresende wurden die eingereichten Zuarbeiten ausgewertet. Die B.B.S.M. wird diese in die Strategie einfügen und bis 31. Dezember 2018 beim LBV einreichen.*

Die ergänzte Stadtumbaustategie wurde dem Landesamt für Bauen und Verkehr übergeben.

### **Umsetzungsplan (UPL) 2018 – 2020**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Der Sachstandsbericht zum Umsetzungsplan 2018 – 2020 wurde allen Stadtverordneten in Vorbereitung der SVV am 05. September 2018 zugesandt.*

*Der vom LBV bestätigte UPL 2018 – 2020 liegt der Verwaltung seit dem 27. September 2018 vor. Somit können die darin bestätigten Vorhaben weiter vorbereitet werden, wie z. B. durch die Beauftragung der B.B.S.M. mit der baufachlichen Prü-*

fung. (sh. unter Rückbauvorhaben, Aufwertungsmaßnahmen, Teilabbruch Fischfabrik...)

### **Altbauerhaltungsstrategie – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien (SSE)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

Die Fertigstellung der Strategie erfolgt bis zum 31. Januar 2019 und wird den Stadtverordneten übergeben.

Hier informiert das LBV darüber, dass sich der Förderschwerpunkt für den Mittlereinsatz im SSE-Programmteil aufgrund des hohen Finanzbedarfsvolumens weiterhin auf die Einzeldenkmale in der Altstadt Ost beschränken wird.

#### **Mittelstraße 6**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

Nach der Überarbeitung der baufachlichen Prüfung (aufgrund der neuen Kostentabell) betragen die förderfähigen neuen Gesamtkosten 285.717,57 Euro.

\*\*\*

Die Abrechnungsunterlagen wurden komplett für die Schlussrechnungsprüfung an die B.B.S.M. übergeben. Es gab noch keine Rückäußerung.

Die Schlussrate wurde ausgezahlt und das Vorhaben abgeschlossen.

### **Stadtumbaumanagement**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

Gemeinsam mit der B.B.S.M. erfolgt die Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten im Klimaquartier Hegelstraße. Dazu wird es am 11. Oktober 2018 eine Abstimmung mit den beteiligten Akteuren geben.

Siehe hierzu auch „Klimaquartier Hegelstraße“

### **Stadtumbau - Programm Aufwertung**

#### **Laternengasse 6**

Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist abgeschlossen worden.

Die Bauzeit ist von September 2017 bis September 2018 geplant.

Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

\*\*\*

Die Verwaltung erwägt die Aufkündigung des Mod./Inst.-vertrages, da die vereinbarten Bauzeittermine entsprechend dem Vertrag nicht eingehalten wurden.

Die Kündigung des Mod./Inst.-vertrages wird vorbereitet.

Der Mod./Inst.-vertrag wurde gekündigt. Die Umsetzung der Maßnahme ist zurückgestellt.

## Frankfurter Straße 45

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

*Der Durchführungszeitraum gemäß Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist von Juni 2017 bis Oktober 2017.*

*Der Baubeginn verzögert sich jedoch auf Oktober 2017.*

*Die Fördermittel in Höhe von 131.911,69 Euro gem. Mod./Inst.-vertrag stehen somit für 2018 zur Verfügung.*

\*\*\*

*Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen. Die fördermitteltechnische Abrechnung steht noch aus. Der Termin für die Schlussabnahme, in Vorbereitung der Schlussrechnungsprüfung, ist in der Abstimmung.*

Die Schlussabnahme erfolgte am 05. Dezember 2018. Die Restleistungen werden im Januar 2019 abgearbeitet.

## Mod./Inst.-maßnahme Pestalozzistraße 2

*Die GuWo mbH hat den Antrag auf Wohnraumförderung bei der ILB eingereicht. Planungsangebote wurden eingeholt, Zuschlagserteilung ist noch nicht erfolgt.*

Die Planungsleistungen bis einschließlich der Leistungsphase (LPh) 4 sind beauftragt. Auftragnehmer: Bartke & Neumann GbR. Die Objektbesichtigung und Abstimmung zur Aufgabenstellung ist erfolgt. Die weiteren Qualifizierungen der Planungen laufen aktuell. Unterlagen für die ILB werden bis spätestens zum 15. März 2019 erwartet. Die Freilenkung der verbliebenen 2 Mieter ist vorbereitet.

## Mod./Inst.-maßnahme Alte Poststraße 41/41 a

*Die GuWo mbH hat den Antrag auf Wohnraumförderung bei der ILB eingereicht. Planungsangebote wurden eingeholt, Zuschlagserteilung ist noch nicht erfolgt.*

Der Zuschlag für die Planungsleistungen bis zur Genehmigungsplanung ist an das Architektur- und Ingenieurbüro GbR Bartke & Neumann erteilt worden. Die Abstimmung zur Aufgabenstellung ist erfolgt. Nächster Schritt: Mieterversammlung, Vorbereitung der Modernisierungsankündigung. Ein vorübergehender Freizug der Wohnungen zur Durchführung der Arbeiten im geplanten Umfang kann nicht ausgeschlossen werden.

## Tag der Städtebauförderung 2019

*Der Tag der Städtebauförderung findet am 11. Mai 2019 bundesweit statt.*

*Geplant ist, diesen Tag mit dem Bauhaus-Jahr 2019 zu verbinden.*

*Gespräche mit verschiedenen Akteuren laufen bereits (GuWo mbH, GWG eG, Stadt- und Industriemuseum). Die nächste Abstimmungsrunde dazu findet am 06. Dezember 2018 in der Verwaltung statt.*

Die erste Abstimmungsrunde dazu fand am 06. Dezember 2018 in der Verwaltung statt. Die nächste Beratung ist für den 29. Januar 2019 geplant.

Modernisierung und Instandsetzung von 3 Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße  
32-40/29-33/35-37 – denkmalgeschützte Bausubstanz

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

*Sieger im Wettbewerb: Architekturbüro KLÄRLE aus Bad Mergentheim*

\*\*\*

*Ziel ist der Realisierungsbeginn des 1. Blockes in 2019.*

*Der Architektenvertrag zur Erarbeitung der Planungsleistung mit dem Erstplatzierten ist in der weiteren Bearbeitung. Diese ist aber noch nicht abgeschlossen.*

Der Architektenvertrag für die Leistungen einschließlich LPh 4 für das Gebäude Haus Nr. 35/37 wurde mit dem Erstplatzierten abgeschlossen. Vorlage der überarbeiteten Grundrisse bis 15. Februar 2019. Die Angebote für die Fachplanungen sind geprüft und werden bis Ende Januar beauftragt.

Sicherung Gefängnis

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

*Das überarbeitete Prüfergebnis liegt jetzt vor.*

*Gesamtkosten neu: 361.472,06 Euro*

*Davon Mehrkosten: 77.055,46 Euro*

\*\*\*

*Die Maßnahme ist komplett abgeschlossen. Neue Gesamtkosten inkl. Prüfgebühren betragen 430.414,14 Euro.*

*Die Schlussrechnungsprüfung bei der B.B.S.M. ist noch nicht abgeschlossen.*

*Die Schlussrate wurde ausgezahlt. Das Vorhaben ist abgeschlossen.*

Teilabbruch Fischfabrik

*Die Realisierung des Teilabbruchs wird in 2019 durchgeführt.*

Der Ordnungsmaßnahmenvertrag ist unterzeichnet. Der Baubeginn wurde seitens des Eigentümers mit 07. Januar 2019 angegeben.

**Soziale Stadt**

Stadtteilmanagement/Projektkoordinator

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

*Vertragszeitraum ist vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020.*

\*\*\*

*Durch das Stadtteilmanagement (GSG Frau Scheuer) und die Projektkoordination (BIS Frau Waßmann- Einsatz bis zum 31.12.2018) wird/wurde die soziale und sozio-kulturelle Arbeit im Wohnpark Obersprucke in Zusammenarbeit mit den Kitas, Schulen und Vereinen gewährleistet.*

Bei den am 13. Dezember 2018 erhaltenen Zuwendungsbescheiden im Förderprogramm Soziale Stadt wurden keine zusätzlichen Mittel für das Jahr 2019 bewilligt, wodurch eine unmittelbare Fortführung des Projektkoordinators/erweiterten Stadt-

teilmanagements zum 01. Januar 2019 nicht möglich war. Die Verwaltung beabsichtigt jedoch nochmals Fördermittel zu beantragen.

### Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex Klaus-Herrmann-Straße

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

*Der Eigentümer hat bezüglich der Erweiterung seines Netto-Marktes eine Bauvoranfrage beim Landkreis Spree-Neiße gestellt, von deren Bescheid die Verkaufsbereitschaft an die Stadt Guben abhängt.*

*Die Fa. Passat hat angezeigt, dass der Kaufvertrag aus für die Verwaltung nachvollziehbaren Gründen erst im Januar 2019 abgeschlossen werden kann, so dass die Baumaßnahme zur Auffahrt auch erst in 2019 durchgeführt werden kann.*

### **Aktives Stadtzentrum (ASZ)**

#### Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2018/2019

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

*Die nächste Händlerberatung findet am 24. Oktober 2018 im Volkshaus statt. Die Beratungsschwerpunkte sind noch in der Abstimmung.*

*Die Händlerberatung hat stattgefunden.*

*Beratungsschwerpunkte waren u.a. Auswertung des Gubener Appelfestes, Bericht des Stadtteilmanagements Soziale Stadt, Informationen der Kooperation Gubener Altstadt-Händler, Beantwortung von Anfragen, die verkaufsoffenen Tage und der Weihnachtsmarkt am 15./16. Dezember 2018.*

Die Gubener Altstadthändler haben eine neue Homepage: [www.altstadt-guben.de](http://www.altstadt-guben.de) sowie [www.einkaufen-guben.de](http://www.einkaufen-guben.de)

Die nächste Händlerberatung findet am 16. Januar 2019 statt.

### **Sicherungsmaßnahme Berliner Straße 45:**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Die Arbeiten wurden zum 31. August 2018 fertiggestellt.*

*Die förmliche Abnahme fand am 01. Oktober 2018 statt. Am 24. Oktober 2018 wurde durch Frau Stonner von der Unteren Denkmalbehörde die Maßnahme abgenommen. Die abschließende denkmalrechtliche Stellungnahme liegt der Stadt Guben vor. Die Zusammenstellung der Schlussrechnung durch den Auftragnehmer ist weiterhin offen.*

Die Schlussrechnung liegt vor und wurde geprüft. Mit der Feststellung der Schlussrechnungssumme ist die Plausibilitätsprüfung mit dem Fördermittelgeber zu überarbeiten. Das Wertgutachten für eine neue Ausschreibung zum Verkauf der Immobilie wird aktualisiert.

### **Sanierungsgebiet Stadtzentrum**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Die Durchführung der Satzungsauhebung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant.*

\*\*\*

*Erst danach kann die Aufhebung der Sanierungssatzung erfolgen, der Sanierungsvermerk im Grundbuch gestrichen werden und die Bescheide für die offenen Ausgleichsbeträge versandt werden.*

Der Bescheid zur Abrechnung der Gesamtmaßnahme liegt noch nicht vor.

Zum Verfahrensablauf für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Aufhebung der Sanierungssatzung gibt es mit der Stadt Guben und der DSK einen Termin am 30. Januar 2019.

### **Strukturwandel in der Lausitz**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

Die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Umweltverbänden soll ein Konzept für den Kohleausstieg vorlegen. Die entscheidende Sitzung der von der Regierung eingesetzten Kohlekommission ist am 25. Januar 2019. Falls es dann nicht zu einem Ergebnis komme, soll es am 31. Januar 2019 erneut zu einem Treffen der betroffenen Länderchefs mit der Bundeskanzlerin und den zuständigen Bundesministern kommen.

Das nächste Treffen der „Kleinen Lausitzrunde“ findet am 15. Januar 2019 in Spremberg statt. Am 17. Januar 2019 folgt das nächste Treffen der „Großen Lausitzrunde“ in Schwarze Pumpe.

### **Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss**

\*\*\*

*Mit der Abgeordneteninfo B 023/2018 wurde über die Beratungsthemen der Arbeitskreissitzungen von März 2017 bis September 2018 informiert.*

Am 29. November 2018 fand die 113. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde gemeinsam mit dem Arbeitskreis Cottbus Nord statt.

Das Protokoll der Sitzung liegt noch nicht vor.

Für den UVOSE am 31. Januar 2019 wurde eine Vertreterin der LEAG AG eingeladen. Es werden Ausführungen zu den Konsequenzen, die sich aus der Annäherung des Tagebaus und der Beendigung der Kohleförderung für die Stadt Guben ergeben, erwartet. Weiterhin sollen geplante Maßnahmen im Bereich des Deulowitzer Sees und des Schwarzen Fließes erläutert werden. Eine Terminbestätigung steht noch aus.

## **Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Der Bürgermeister hat sich schriftlich an Ministerin Schneider vom MIL und Minister Gerber vom MWE mit der Bitte um Unterstützung bei der Fördermittelbereitstellung gewandt.*

\*\*\*

*Mit Schreiben vom 14. September 2018 informierte das Ministerium für Wirtschaft und Energie, auch im Namen des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung, dass eine Sonderförderung in der von der Stadt Guben beantragten Höhe nicht bewilligt werden kann.*

*Gegenwärtig laufen weitere Abstimmungen im Hause und mit der B.B.S.M. zum möglichen Einsatz von Städtebaufördermitteln.*

*Die Kosten der Maßnahme Nahwärmenetz wurden in den Programmantrag 2019 für den Programmbereich STUB AUF aufgenommen. Die Beantragung erfolgte am 30. Oktober 2018.*

Für die Bekräftigung des Antrages wurde eine Stellungnahme der Stadt Guben erarbeitet. Diese geht direkt an die Bauministerin Frau Schneider und an Vertreter des MIL.

### **Teilnahme der Stadt Guben**

*Am 24. Oktober 2018 fand eine Vorstellung zum European Energy Award durch Frau Zink-Ehlert vom Büro seecon statt.*

*Die Stadt Guben möchte nach geplanter Beschlussfassung durch die SVV Fördermittel für diese Maßnahme beantragen um damit den Stand und die Fortschreibung der Energiestrategie zu evaluieren sowie Benchmarks (Vergleiche) vorzubereiten. Eine Kostenschätzung mit Projektbeschreibung wurde erarbeitet.*

Der European Energy Award ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz, das bereits seit mehr als zehn Jahren zahlreiche Kommunen in Deutschland und Europa auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz unterstützt

Der Beschluss zur Aufnahme in den Wettbewerb soll am 27. Februar 2019 durch die SVV erfolgen. Im Fachausschuss WSBWE am 14. Februar 2019 gibt es eine Vorstellung und Erläuterungen zum European Energy Award durch Frau Zink-Ehlert vom Büro seecon.

### **Hochwasserschutz**

*Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zu Hochwasserschutz an der Neiße 2. Bauabschnitt - 3. Teilobjekt (Sanierung Ufermauer Plastinarium) findet am 18. September 2018 der Erörterungstermin des Landesamtes für Umwelt in der Alten Färberei statt.*

*Im Ergebnis des Erörterungstermins ergeben sich für die Stadt Guben keine neuen Sachverhalte.*

*Auf Nachfrage der Stadt Guben während der Veranstaltung hat das Landesamt für Umwelt erklärt, dass ein möglicher Baubeginn des 2. Bauabschnittes – 2. Teilobjekt (Ufermauer, Auslaufbauwerk) für Oktober 2019 terminiert ist.*

*Die Verwaltung beabsichtigt im I. Quartal 2019 einen Termin im Landesamt für Umwelt (Herr Augustin) zum Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen für das gesamte Stadtgebiet zu erlangen, um wiederholt auf die Dringlichkeit einer zeitnahen Umsetzung hinzuweisen.*

Der Planfeststellungsbeschluss zum 2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand) wurde am 30. November 2018 durch das Landesamt für Umwelt gefasst und liegt in der Zeit vom 07. Januar – 21. Januar 2019 im Service-Center der Stadt Guben aus. Mit der Rechtskraft des Beschlusses besteht das Baurecht für den Vorhabenträger.

### **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)**

#### ➤ **Überbauerneuerung Brücke 26/24, Fußgängerbrücke Schulstraße**

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Am 16. August 2018 wurden die Arbeiten fristgerecht sowie mangelfrei fertiggestellt und die Brücke wurde wieder für den Fußgänger- und Radverkehr freigegeben.*

#### ➤ **Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße**

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Der geplante Bauzeitraum ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 terminiert.*

*Auch in Abstimmung mit dem Dienstleister des ÖPNV wurde die Baumaßnahme am 14. Mai 2018 begonnen.*

\*\*\*

*Zur Sicherstellung der Befahrbarkeit und des Winterdienstes im letzten Abschnitt zwischen Klaus-Herrmann-Straße und Ahornstraße wird der weitere Aufbruch erst 2019 durchgeführt.*

Der Abschnitt zwischen Cottbuser Straße und Klaus-Herrmann-Straße ist fertiggestellt und wurde am 10. Dezember 2018 für den Verkehr freigegeben. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde die Ampelanlage Flemmingstraße/Cottbuser Straße/Waldstraße auf neuste LED- und Sicherheitstechnik mit visueller Bedarfssteuerung umgerüstet.

➤ Kita „Montessori“

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Als Baubeginn ist der 15. Juli 2018 vorgesehen.*

\*\*\*

*Eine Aufwertung der Außenanlagen ist für 2019 geplant.*

Die Fernwärmekompaktstation wurde am 08. Dezember 2018 installiert. Für die Fachlose Heizung und Elektro konnte anschließend die Bauabnahme ohne Mängel durchgeführt werden. Für die Aufwertung der Außenanlagen läuft aktuell das Vergabeverfahren. Die Zuschlagserteilung ist im Hauptausschuss am 18. Februar 2019 vorgesehen.

**Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)**

➤ Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

*Der Bauantrag wurde eingereicht. Nach einer ersten Sichtung durch den Landkreis Spree-Neiße ist das Brandschutzkonzept für den Hortstandort anzupassen. Die Verfahren zur Vergabe der Bauleistungen befinden sich in der Vorbereitung. Die Vergabeverfahren zu den einzelnen Fachlosen befinden sich in der Durchführung. Der Zuschlag für die Bauhauptleistungen soll in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 erteilt werden. Der Realisierungszeitraum ist von März – Oktober 2019 geplant.*

**Förderprojekte**

**Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“**

**1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Euro-stadt Guben-Gubin“**

Teilprojekt Berliner Straße (2. BA)

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

*Der Fördervertrag liegt vor.*

\*\*\*

*Zur Angebotseröffnung am 30. Mai 2018 lag lediglich ein Angebot vor. Auf Grund der Unwirtschaftlichkeit des Angebotes wurde die Ausschreibung aufgehoben.*

\*\*\*

*Am 30. August 2018 wird das neue öffentliche Vergabeverfahren zur Realisierung der Baumaßnahme eröffnet.*

*Der Zuschlag soll in der Sitzung der Stadtverordneten am 28. November 2018 er-*

*teilt werden. Die Bauzeit ist für März 2019 bis Juli 2019 vorgesehen.*

Der Auftrag wurde erteilt und die Bauanlaufberatung findet am 13. Februar 2019 statt. Der Baubeginn ist für den 01. März 2019 vorgesehen.

### Teilprojekt Bahnhofstraße

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Die bauliche Durchführung der Maßnahme erfolgt erst im Jahr 2019 um für die Bauvorhaben Bahnhofozufahrt und Berliner Straße entsprechende Ausweichflächen und Zufahrtmöglichkeiten vorzuhalten.*

\*\*\*

Das Verfahren zur Vergabe der Bauleistung befindet sich in der Durchführung. Die Zuschlagserteilung ist für die Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 vorgesehen.

## **2 „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“**

*Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.*

*Leadpartner ist die Stadt Guben.*

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Aktuell werden sonstige Projektmaßnahmen umgesetzt, wie z.B. Installation von WLAN-Hotspots für den Bereich um den Rathausplatz sowie das Erstellen einer mehrsprachigen Webseite und eine Smartphone App für die Eurostadt Guben-Gubin.*

\*\*\*

*Aktuell laufen Vorbereitungen zur Messeveranstaltung HandWerker 2019 in Cottbus am 26. – 27. Januar 2019. Dort ist geplant den Wirtschaftsstandort Guben-Gubin mit einem Gemeinschaftsstand Guben-Gubin mit 4 lokalen Unternehmen aus Guben und Gubin zu präsentieren.*

Zurzeit ist die Realisierung von weiteren Maßnahmen wie z.B. Fortsetzung des Sprachkurses für Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Radiowerbung für die Eurostadt Guben-Gubin und Errichtung von beleuchteten Willkommenstafeln an den Ortseingängen geplant.

## **3 „GUB-E-BUS“ - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Das Projekt wurde während der letzten Sitzung des Begleitausschusses im April 2018 bewilligt.*

*Der Zuwendungsvertrag wird aktuell erwartet.*

Aktuell läuft die Stellenausschreibung für die Stelle Projektkoordinator GUB-E-BUS (\*vorbehaltlich der Unterzeichnung des Zuwendungsvertrages).

#### **4 Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben**

*Der Europark Guben – Gubin soll als weiteres Projekt im Rahmen der INTER-REG V A – Förderung beantragt werden. Die Frist zum Einreichen des Fördermittelantrages läuft bis zum 30. April 2018.*

\*\*\*

*Die Beschlussfassung SVV 028/2018 über die Vorplanung und damit die Freigabe zur Beantragung der INTERREG V A – Fördermittel ist für die heutige SVV geplant.*

\*\*\*

*Der Begleitausschuss gewährte für das Großprojekt „Europark“ mit Cottbus, Zielona Gora, Gubin und Guben vorerst max. 850.000 Euro (FM). Diese Summe soll prozentual entsprechend den beantragten Mitteln auf die 4 Städte aufgeteilt werden.*

<b>Antrag Gesamtkosten</b>	<b>3.550.000 Euro</b>	<b>(100 %)</b>
Cottbus	1.600.000 Euro	(45,07 %)
Zielona Gora	500.000 Euro	(14,08 %)
Gubin	700.000 Euro	(19,72 %)
Guben	750.000 Euro	(21,13 %)
<b>Begleitausschuss</b>		<b>zzgl. Eigenanteil Stadt</b>
<b>850.000 Euro</b>	<b>(70%)</b>	<b>(30%) = 1.214.285,71 Euro</b>
Cottbus	383.095 Euro	164.183,57 Euro
Zielona Gora	119.680 Euro	51.291,43 Euro
Gubin	167.620 Euro	71.837,14 Euro
Guben	179.605 Euro	76.973,57 Euro
<b>Förderfähige</b>		
<b>Gesamtkosten (100%)</b>	<b>1.214.285,71 Euro</b>	
Cottbus	547.278,57 Euro	
Zielona Gora	170.971,43 Euro	
Gubin	239.457,14 Euro	
Guben	256.578,57 Euro	

*Diesbezüglich sind die Maßnahmen der 4 beteiligten Städte zu modifizieren. Ggf. sind die prozentualen Förderanteile zu verringern und die Eigenanteilssätze zu erhöhen, um möglichst viele der beantragten Maßnahmen umzusetzen.*

*Bislang gab es noch keine Verständigung dazu mit den Projektpartnern.*

Am 19. Dezember 2018 fand in Zielona Gora die Beratung der Projektpartner statt. Der Zuwendungsvertrag ist noch nicht unterschrieben. Alle Projektpartner warten die mögliche Erhöhung der Fördersumme ab. Diese soll in der ersten Hälfte 2019 erfolgen.

## **KPF-Projekte**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Für die Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission am 14. Dezember 2018 werden zwei weitere Projektanträge vorbereitet.*

Beide Projekte wurden durch die EBK bewilligt:

- „Neujahrsempfang der Städte Guben und Gubin 2019“
- „2. Deutsch-Polnischer Historienmarkt“

In der Verwaltung sollen weitere Projekte für das I. Halbjahr 2019 sondiert und zur Antragstellung vorbereitet werden.

## **Nationale Fördermittel**

### **Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm**

#### **Bahnhofszufahrt/ -vorplatz**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Die Bauzeit ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 geplant.  
Der Baubeginn wurde am 07. Mai 2018 vollzogen.*

\*\*\*

*In Abhängigkeit der Witterung erfolgt die Fertigstellung der weiteren Komponenten. Der Asphalteinbau konnte planmäßig im Jahr 2018 abgeschlossen werden. In Abhängigkeit der Witterung werden die Arbeiten an den Nebenanlagen kontinuierlich fortgesetzt. In Abstimmung mit dem Auftragnehmer und dem ÖPNV-Dienstleister ist bei einer länger anhaltenden witterungsbedingten Unterbrechung eine eingeschränkte Verkehrsfreigabe ausschließlich für den ÖPNV möglich.*

## **Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Die Landesregierung Brandenburg hat die brandenburgischen Kommunen am 01. Februar 2018 über die Auslegung des 2. Entwurfes des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) unterrichtet.*

\*\*\*

*Die Stellungnahme der Stadt Guben wurde fristgerecht an die Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg übergeben. Diese wurde auch den Mitgliedern der SVV zur Kenntnis übergeben.*

## **II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten**

### **Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

*Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.*

\*\*\*

*Nach der Abstimmung und Klärung aller Belange wird der 1. Entwurf des B-Planes erarbeitet.*

Gegenwärtig werden die Stellungnahmen zum Vorentwurf geprüft und die notwendigen Hinweise und Forderungen in den 1. Entwurf des Bebauungsplanes übernommen. Die Erarbeitung des 1. Entwurfs des Bebauungsplanes soll bis Ende Januar 2019 abgeschlossen sein. Danach erfolgt die Beschlussfassung zum 1. Entwurf und zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes in der SVV am 27. Februar 2019.

### **Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche West**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

*Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksäue) wird ein Bebauungsplan auf den Weg gebracht.*

\*\*\*

*Auch im Zusammenhang mit der Diskussion über den notwendigen Strukturwandel wird diese Erweiterung als Maßnahme angezeigt.*

Am 06. Dezember 2018 wurde bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ein Fördermittelantrag zur „Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben“ eingereicht. Der Eingang wurde inzwischen bestätigt. Am 23. Januar 2019 findet dazu ein Gespräch bei der ILB in Potsdam statt.

### **BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 23. Januar 2019**

\*\*\*

*Zwischenzeitlich hat sich der Investor im Aufsichtsrat der SWG Städtische Werke Guben GmbH vorgestellt. Dabei wurden die nächsten Aktivitäten und, sofern notwendig, die Möglichkeiten der weiteren Unterstützung durch die Stadt Guben erörtert.*

\*\*\*

*Mit dem Staatssekretär im Wirtschaftsministerium gab es zuletzt am 04. Oktober 2018 dazu eine Abstimmung.*

*Der Investitionsbank des Landes Brandenburg liegt mit Datum vom 25. September 2018 ein Antrag zur Förderung aus dem Programm „GRW Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ der Brandenburgische Hygienepapiere GmbH (BBHP) vor. Die Maßnahme wurde dabei mit dem Titel „Errichtung einer Betriebsstätte zur Herstellung und Vertrieb von Hygienepapieren“ definiert.*

Während die Stellungnahmen der IHK und der Agentur für Arbeit bereits vorliegen, steht die Stellungnahme des Landkreises Spree-Neiße aus dem Bereich Umwelt noch aus. Gespräche dazu werden gegenwärtig geführt. Die am Projekt beteiligten Partner (Banken, Investor und der strategische Partner) haben sich in der vergangenen Woche in Berlin zu Sondierungsgesprächen getroffen.

### **Investitionen der TREVIRA GmbH**

*Die Trevira GmbH hat von ihrem Eigentümer Indorama Ventures für den Standort Guben verschiedene Großprojekte genehmigt bekommen, die von großer Bedeutung für das gesamte Unternehmen sind.*

\*\*\*

*Insgesamt ist eine Investitionssumme von ca. 7,5 Mio. Euro vorgesehen. Mit diesen Investitionen wird die Trevira GmbH am Standort Guben, wo glatte und texturierte Filamentgarne diese Informationen vertraulich bereits im März durch den CEO Holz in einer Beratung zur Kenntnis gegeben. Der Standort Guben und die BU Filamente werden durch diese Projekte gestärkt.*

*Am Sitz der TREVIRA im Industriegebiet fand am 04. Oktober 2018 eine Beratung in Anwesenheit des Ministerpräsidenten und des neuen Wirtschaftsministers statt. Aktuell werden die v.g. Investitionsmaßnahmen im Unternehmen realisiert. Auf Vorschlag des Bürgermeisters und in Abstimmung mit den Mitgliedern des Fachausschusses WSBWE soll der Werk- und Entwicklungsleiter im I. Quartal 2019 in der SVV Bericht erstatten.*

Am 14. Januar 2019 fand ein Gespräch zwischen dem CEO der Trevira, Herrn Holz, und dem Bürgermeister statt. Im Rahmen des Gesprächs wurde die aktuelle wirtschaftliche Situation im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018, die Planungen für das Geschäftsjahr 2019 sowie der Stand der Vorbereitung zur Verbesserung der Abwasserreinigung (Geruchsbelästigung) erörtert.

### **Breitbandausbau in Guben**

*Auf Basis der im WSBWE am 31. August 2017 vorgestellten Ergebnisse der Planungs- und Beratungsleistungen durch die MRK Media AG wird in der Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2017 ein Beschluss zur Beantragung der Fördermittel für die Infrastrukturmaßnahmen zum Breitbandausbau eingebracht.*

\*\*\*

*Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/20.*

- *Die Diskussion nach einer gravierenden Änderung im laufenden Verfahren wirft eine Reihe vergaberechtlicher Fragen auf, welche sehr kritisch gesehen werden. Es wäre auf Grundlage eines modifizierten Förderbescheides ein Neustart der Ausschreibung möglich (ab Teilnahmewettbewerb). Aber Zeitverlust 8 – 12 Monate. Guben ist von dieser Änderung nicht betroffen.*

*Der Landrat und der Geschäftsführer der Centrum für Innovation und Technologie GmbH (CIT), Herr Schubert, haben zuletzt im Rahmen des 2. Gubener Unternehmer-treffens über den aktuellen Stand, die Probleme und die zeitliche Abfolge informiert. Nunmehr wurde der 18. Januar 2019 als Abgabetermin für die finalen Angebote im Rahmen des Bieterverfahrens festgelegt.*

### **III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen**

Seit der letzten SVV am 28. November 2018 gibt es folgende Informationen:

#### **1. Außendienst**

Im Zeitraum vom 15. November 2018 bis heute (15. Januar 2019) wurden 172 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld und 10 Bußgelder wegen nicht bezahlter Verwarnungsgelder ausgestellt.

Des Weiteren wurden 32 Gewerbekontrollen im Auftrage des Landkreises bzw. des Gewerbebeamten durchgeführt.

Weiterhin wurden 18 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert.

Im Berichtszeitraum gab es 19 Ermittlungen, nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen.

32 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer\*innen ermittelt.

2 Kontrollen zur Haltung von Schweinen auf privaten Grundstücken, nach Hinweisen von besorgten Bürgern, wurden durchgeführt.

#### **2. Friedhofswesen**

Auf den Friedhöfen der Stadt Guben fanden 37 Urnenfeiern, 3 Erdbestattungen und 2 Trauerfeiern am Sarg statt.

#### **3. Standesamt**

In dem Zeitraum vom 26. November 2018 bis zum 15. Januar 2019 wurden im Standesamt Guben 2 Ehen geschlossen. Zudem wurden 2 im Ausland geschlossene Ehen nachbeurkundet.

#### **4. Feuerwehr**

Im Berichtszeitraum fanden 12 Einsätze der Feuerwehr statt.

#### **5. Auswertung Weihnachtsmarkt**

- 38 Anbieter (17 im Innen- und 21 im Außenbereich)
- 9 kulturelle Darbietungen  
Bühne: 1x Kita, 3x Musikschule und 2 externe Künstler  
Freigelände: Feuershow, Kunstretter, nAund  
Innenbereich: Modelleisenbahnausstellung, Bastelecke (organisiert vom FB IV)
- Personaleinsatz: 14 Mitarbeiter der Stadtverwaltung

## **IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt Sonstiges**

### **Bereich Integration**

#### **Statistik**

Derzeit leben ca. 440 Geflüchtete in Guben. Die Anzahl der Leistungsberechtigten im Leistungsbezug des Jobcenters beträgt 227 Personen (Stand: 11. Dezember 2018). Sie ist rückläufig – 5 Personen weniger als im November.

Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 200 Asylbewerber\*innen betreut. Außerdem begleitet der GBV 12 unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen, davon ein Mädchen.

#### **Muttersprachlicher Unterricht**

Auch an der Friedensschule konnte nun der muttersprachliche Unterricht Arabisch eingeführt werden.

Damit wird an beiden Grundschulen Arabisch als zusätzliches und freiwilliges Angebot gelehrt und bietet so die Möglichkeit, die Muttersprache in Wort und Schrift zu erlernen bzw. Kenntnisse zu festigen.

Der Unterricht wird von einer syrischen Lehrerin durchgeführt.

#### **Ausstellung**

Der in Guben lebende Syrer Mohamad (Serdar) Hesso zeigt ausgewählte Bilder seines Schaffens seit Dezember in der Staatskanzlei in Potsdam.

Die festliche Ausstellungseröffnung fand am 09. Januar 2019 in der Staatskanzlei statt. Dazu waren auch zahlreiche Vertreter\*innen aus Guben anwesend.

Staatssekretär Martin Gorholt, Chef der Staatskanzlei, eröffnete die Exposition und zeigte sich bei einem Rundgang mit Herrn Hesso vom Schaffen des Malers beeindruckt. Die zahlreichen Gäste hatten viele Fragen zu den Bildern, die beginnend mit der Flucht, dem Ankommen in Deutschland und den ersten Schritten in Guben eine intensive Gefühls- und Gedankenwelt zum Ausdruck bringen. Sie zeigen aber auch eine Entwicklung, in der Anfangs dunkle Farben vorherrschen und die immer mehr Farbigkeit ausstrahlen, je länger der Künstler in Deutschland ist.

Die Gubener Teilnehmer\*innen konnten intensive und interessante Gespräche führen.

#### **Termine:**

31.01.2019, 15:00 Uhr      Allerweltssprechcafé  
Großer Ausstellungsraum, Stadtverwaltung Guben

### **Bereich Gleichstellung**

Unter dem Motto „Hälfte/Hälfte – ganz einfach“ findet im März 2019 die 29. Brandenburgische Frauenwoche statt.

Veranstaltungen können bis 31. Januar 2019 bei der Gleichstellungsbeauftragten angemeldet werden, die auch Ihre Fragen zum Thema Frauenwoche beantwortet.

Durch die Stadtverwaltung wird ein Gesamtprogramm aller Gubener Veranstaltungen erstellt und entsprechend beworben.

## **Arbeitsmarkt**

In den Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 20 Frauen und Männern, davon 12 in der Stadt Guben/ Gemeinde Schenkendöbern und 8 im Amt Peitz. Im Rahmen der drei Beschäftigungsprojekte „FAUST“ Begleitende Betreuung, „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sowie „Moderne Medien“ in Kombination mit Langzeitarbeitslosigkeit im öffentlichen Interesse sind zurzeit 19 von 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigt.

Zunehmend lässt sich durch unsere Arbeit in verschiedenen Beschäftigungsprojekten feststellen, dass das Klientel immer schwieriger wird und dass der Abbau der Vermittlungshemmnisse sehr viel Zeit in Anspruch nimmt, um den Teilnehmer erfolgreich auf dem 1. Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. vorzubereiten. Die Notwendigkeit neuer und innovativer Projektideen steigt.

Im Projekt „Aufsuchende Soziale Arbeit für Jugendliche unter 25 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund sowie Alleinerziehende“ sind derzeit 9 von 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt.

## **Besucherzahlen**

### Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.12.2017	35.155
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.12.2018	38.907

### Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 31.12.2017	509
➤ Anzahl Schüler per 31.12.2018	565

### Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2018 – 31.12.2018: 74 Veranstaltungen mit 9.524 Besuchern	
---	--

### Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.12.2017	6.477
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.12.2018	3.450

### Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.12.2017	156
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.12.2018	390

### Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.12.2017	49.964
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.12.2018	45.006

## **Bericht aus den kommunalen Beteiligungen**

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 14. Januar 2019.

## **V. Controllingbericht Haushalt**

- Darlehenstand per 31. Dezember 2018
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben - 2018 (siehe Anlagen)

## **VI. Aktuelle Termine**

25. Januar 2019	Neujahrsempfang Guben/Gubin
26. - 27. Januar 2019	HandWerker 2019 in Cottbus
30. Januar 2019	Kreistag
01. Februar 2019	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober
04. Februar 2019	Kommission Eurostadt Guben/Gubin
08. Februar 2019	Rückkehrerstammtisch
11. Februar 2019	Kinder- und Jugendbeirat
13. Februar 2019	Verbandsausschuss GWAZ
18. Februar 2019	Hauptausschuss
19. Februar 2019	Kunst- und Kulturbeirat
20. Februar 2019	Kreistag
21. Februar 2019	Beratung mit den Direktoren
21. - 22. Februar 2019	Deutsch-Polnisches Rettungsdienstsymposium
21. Februar 2019	Aufsichtsratssitzung GuWo mbH
25. Februar 2019	Aufsichtsratssitzung GSW gGmbH
27. Februar 2019	Stadtverordnetenversammlung

## **VII. Informationen im Hauptausschuss am 14. Januar 2019**

**Informationen des Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 14. Januar 2019 - öffentlicher Teil** (Zeitraum vom 19. November 2018 bis zum 14. Januar 2019)

### **Stand der Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber**

Derzeit leben ca. 440 Geflüchtete in Guben. Die Anzahl der Leistungsberechtigten im Leistungsbezug des Jobcenters beträgt 227 Personen (Stand: 11. Dezember 2018). Sie ist rückläufig – 5 Personen weniger als im November. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 200 Asylbewerber\*innen betreut. Außerdem begleitet der GBV 12 unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen, davon ein Mädchen.

### **Gespräche in Gubener Unternehmen**

Die Gespräche in Gubener Unternehmen wurden fortgesetzt. Dazu zählten die: POPP Fahrzeugbau, COWAN textiles GmbH; Megaflex Schaumstoff GmbH sowie TREVIRA GmbH. Neben der Erörterung der geschäftlichen Situation in den Unternehmen wurde auch die Möglichkeiten einer Unterstützung durch die Stadt Guben in der weiteren Entwicklung erörtert.



### **08. Dezember 2018 Ortsderby**

Die fußballbegeisterten von Guben hatten an diesem Tag die Gelegenheit das Ortsderby zwischen dem 1. FC Guben und dem BSV Guben-Nord zu verfolgen. Die Veranstaltung war sehr gut vorbereitet und es gab keine Komplikationen vor und nach dem Spiel. Der Gastgeber setzte sich mit 1:0 durch.

### **10. Dezember 2018 Wirtschaftsregionen Lausitz GmbH**

In Vorbereitung der Umsetzung der Ergebnisse der sogenannten Kohlekommission sowie zur Information über den Stand der Projekte zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Region Guben fand ein Arbeitsgespräch mit dem Projektleiter der „Zukunftswerkstatt Lausitz“ an diesem Tag in Guben statt.

### **11. Dezember 2018 Bürgerversammlung in der Europaschule**

Eine weitere Bürgerversammlung fand im Dezember in der Obersprucke statt. Der Bürgermeister war damit einem ausdrücklichen Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Stadtteilen gefolgt. Die Verwaltung nutzte die Gelegenheit, um über den Inhalt des Entwurfs des Doppelhaushaltes 2019/2020 zu informieren.

### **17. Dezember 2018 Gemeinsame Kommission Guben – Gubin**

Nachdem in der zuletzt durchgeführten Beratung die Stadtverwaltung Guben über die wichtigsten Planungsinstrumente im Zusammenhang mit der Stadtentwicklung informiert hat, nutzte die Stadtverwaltung Gubin diese Beratung für die Darstellung der Situation auf der polnischen Seite. In der Terminplanung ist ein Abgleich der Planungen für das vierte Quartal 2019 geplant. Bis dahin sollen die Planungen auf der polnischen Seite aktualisiert sei.

### **18. Dezember 2018 Teilnahme an der Gemeindevertretersitzung in Schenkendöbern**

Der Bürgermeister war einer Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Schenkendöbern gefolgt. Ziel der Anwesenheit war die Darstellung der Auffassung der Stadt Gubin zur Vorbereitung der Prüfung der Möglichkeit einer Mitverwaltung. Die Vorsitzende der SVV sowie die Fraktionsvorsitzenden wurden über den Gesprächsinhalt gesondert informiert. Es gab zunächst die Information, dass sich die Gemeindevertreter der Gemeinde Schenkendöbern in einer gesonderten Beratung mit dieser Thematik auseinandersetzen wollen. Der Bürgermeister der Stadt Guben hat erklärt, dass er jederzeit zur Fortsetzung der Verhandlungen bereit ist.

### **19. Dezember 2018 Fortsetzung der Gespräche mit der kassenärztlichen Vereinigung**

Die Gespräche zur Gewinnung von Fachärzten für den Standort Guben wurden mit Vertretern der kassenärztlichen Vereinigung fortgesetzt. Aktuell wird in Kürze ein „Weiterbildungsnetzwerk Guben und Eisenhüttenstadt“ gegründet. Darüber hinaus wurde die Beratung genutzt, um die Ausreichung von Stipendien durch die Stadt Guben weiter zu qualifizieren.

## **VIII. Abkürzungsverzeichnis**

ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HKW	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Prze- dsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie